

Jugendtreff in Aussicht?

Neujahrsempfang in Neuhermsheim

NEUHERMSHEIM. Der Gesangverein Mannheim-Neuhermsheim und die VR Bank Rhein-Neckar hatten alle Neuherms- und Neustheimer zum traditionellen Neujahrsempfang ins Katholische Gemeindezentrum Maria Königin eingeladen. Zuvor fand am gleichen Ort um 10.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst statt. Bei weihnachtlich-dichtem Schneefall erfreute der Chor die zahlreichen Gäste (der Saal war fast bis auf den letzten Platz besetzt) wie in jedem Jahr mit einem festlichen Programm.

„Stimmenstark, ein ganz toller Chor“, zeigte sich Stadtrat Nikolas Löbel beeindruckt. Zumal er den Gesangverein zum ersten Mal erlebte, als er die Grüße der Stadt überbrachte. In seiner Rede zum Neujahrsempfang sagte Löbel: „2017 wird natürlich ein spannendes Jahr, was Sicherheit und Stabilität angeht.“ Zwei große Investitionsvorhaben gebe es für dieses Jahr in Mannheim: zum einen die Eröffnung der neuen Hauptfeuerwache in Neckarau am 31. März und 1. April mit einem Tag der offenen Tür („nehmen Sie sich nichts vor“). Die



Stadtrat Nikolas Löbel überbrachte die Grüße der Verwaltung nach Neuhermsheim.

Foto: Kranczoch

Feuerwehr bekomme hier eine zeigemäße und gute Heimat – zur „Stärkung der Sicherheit in Mannheim“, so Löbel. Außerdem werde die Kunsthalle als „neuer Prachtbau“ seine Pforten öffnen.

Zum geschlossenen Jugendtreff Neuhermsheim sagte Löbel: „Das ist natürlich keine Lösung, wie sie sein sollte.“ Bis Sommer müsse die Verwaltung sagen, wie eine feste – keine mobile – Lösung in Neuhermsheim aussehen könne. Ende des Jahres gebe es wieder Haushaltsberatungen und bei einer entsprechenden Örtlichkeit „wären auch wir als Gemeinderat wieder bereit,

Geld in die Hand zu nehmen“. Gesangverein-Vorsitzende Edith Nettkau übernahm dann die Ehrungen 2017. Bei den aktiven Sängerinnen wurden Lollo Kröhl für 10 Jahre (mit einer Brosche), Silvia Lehmann für 20 Jahre mit einer Brosche mit Steinen und Ilona Skolik für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft mit einer Orchidee geehrt; für passive Mitgliedschaft wurden Olga Frey und Ilse Hüttner (25 Jahre), Elke Rehwagen und Dieter Siegrist (30 Jahre), Adolf Riede und Herbert Schlechter (40 Jahre) sowie Jürgen Schneider, Karl-Friedrich Eisele und Werner Nitz für 45 Jahre geehrt.

nco

MANHHEIMER STADTEILNACHRICHTEN

27.1.2017, S. 8